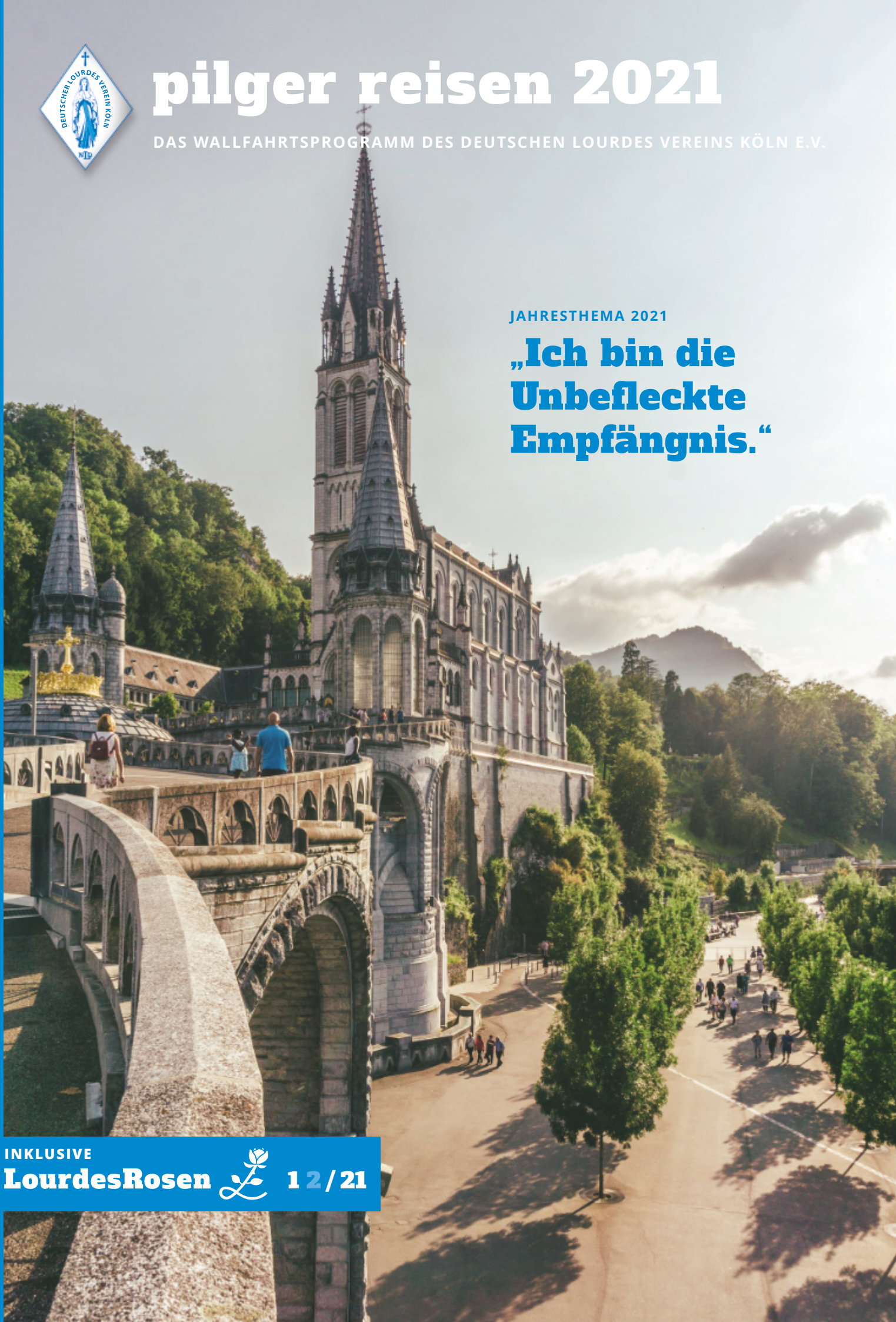
pilger reisen 2021

DAS WALLFAHRTSPROGRAMM DES DEUTSCHEN LOURDES VEREINS KÖLN E.V.



JAHRESTHEMA 2021

„Ich bin die Unbefleckte Empfängnis.“

INKLUSIVE LourdesRosen 12/21

WWW.LOURDES-VEREIN.DE

Vorwort

von Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann, Vorsitzender

Liebe Mitglieder unseres Lourdes Vereins,
liebe Pilgerinnen und Pilger,

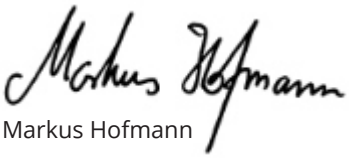
das Jahr 2020 ist auch für die Lourdespilger ganz anders verlaufen als geplant: die meisten Pilgerfahrten mussten wir leider absagen bzw. auf das Jahr 2021 verschieben. Wir tun dies nach dem Motto: **„Wir versuchen es!"**

Wir werden alle Fahrten, bis auf den Krankenpilgerzug, für das kommende Jahr so planen, dass wir fahren können, wenn es möglich ist. Möglich war im Juli 2020 die Wallfahrt für neun junge Pilgerinnen und Pilger nach Ars, Lourdes und Nevers. Mit dieser kleinen Gruppe waren wir in diesem Jahr die erste „offizielle" Pilgergruppe aus Deutschland. Wir haben die Chance genutzt, zu erkunden, wie eine Wallfahrt unter Corona-Bedingungen aussieht: anders, aber möglich! Da die Zugwallfahrt nicht stattfinden konnte, haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen für die daheimgebliebenen Mitglieder und Freunde unseres Vereins besonders viel Lourdeswasser mit nach Köln gebracht, wo Sie es in bzw. von der Geschäftsstelle erhalten können, solange der Vorrat reicht.

Möglich war auch die traditionelle Lourdesfeier im Hohen Dom zu Köln am letzten Oktobersonntag. Im 140. Jahr unserer Vereinsgeschichte hat es sich der Kölner Erzbischof, Rainer Maria Kardinal Woelki, der geplant hatte, am Pfingstfest mit uns in Lourdes zu sein, nicht nehmen lassen, das Pontifikalamt und die anschließende Sakramentsprozession mit vielen Liedern aus Lourdes mit uns zu feiern. Auch wenn die Reihen im Dom wegen des Mindestabstandes etwas weniger dicht als sonst gefüllt waren, haben dennoch besonders viele Lourdesfreunde an dieser Feier teilnehmen können: auf gleich drei Sendern (Domradio, EWTN und K-TV) war die Mitfeier erfreulicherweise möglich. Kardinal Woelki hat in seiner Predigt eindringlich darauf hingewiesen, dass wir trotz, ja gerade angesichts der vielen Sorgen und Nöte, feste Gründe haben auf die Fürsprache Mariens zu vertrauen: weil sie die Mutter des Herrn, Mutter des Lebens und die neue Eva ist.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen und uns allen, dass dieses Vertrauen wächst und wir aus dieser Kraft gesegnete, friedvolle Weihnachtstage feiern dürfen! Im Vertrauen auf Mariens Fürsprache gehen wir zuversichtlich in das neue Jahr: **Mit ihr versuchen wir es!**

Ihr



Markus Hofmann

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Angesichts der Notwendigkeit kurzfristiger Planänderungen oder Absagen, möchten wir allen Mitgliedern anbieten, sich durch einen E-Mail-Rundbrief informieren zu lassen.

Aber keine Sorge: Der E-Mail-Rundbrief ist kein lästiger regelmäßiger Newsletter, sondern wird nur bei Abweichungen geplanter Reisen, zur Bekanntgabe von Restplätzen, Absagen oder anderer Neuerungen verschickt.

Wichtig: Der Deutsche Lourdes Verein versichert, Ihre Daten ausschließlich zweckgebunden zu verwenden, sie nicht an Dritte weiterzugeben oder anderweitig zu nutzen.

Wenn Sie an unserm E-Mail-Rundbrief interessiert sind, bitten wir um eine kurze Nachricht per E-Mail mit dem Betreff: **„E-Mail-Rundbrief erwünscht!"** Dann werden Sie in den Verteiler aufgenommen.

Vorwort

von Herbert Höller, ehrenamtlicher Geschäftsführer

Liebe Pilgerinnen und Pilger,
liebe Vereinsmitglieder,

Corona hat die Welt weiterhin im Griff. Ich hoffe Sie und Ihre Angehörigen sind gesund geblieben! Leider hat dieses Virus das gesamte Jubiläumsjahr 2020 durcheinander gewirbelt. So konnten insgesamt nur zwei Reisen stattfinden: die Jugendwallfahrt – die nicht wie ursprünglich geplant nach Italien sondern nach Lourdes ging – sowie der Lourdesflug im Herbst.

Ich konnte die Flugwallfahrt begleiten und war zunächst entsetzt, wie wenig in Lourdes los war und dass so gut wie keine Kranken im Heiligtum zu sehen waren. Aus Gesprächen mit Ortsansässigen erfuhr ich, dass dies das ganze Jahr so war. Aufgrund dieser Tatsache hat die Wallfahrtsleitung in Lourdes entschieden, das Jahresthema „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis“ noch einmal für das Jahr 2021 zu übernehmen. Daraus hat der Vorstand die Konsequenz gezogen und bietet ebenfalls das Programm von 2020 in 2021 mit ein paar kleinen Änderungen an:

Das Ziel der Jugendwallfahrt wird erneut Lourdes statt Italien sein. Grund hierfür ist, dass Italien kein direkter Nachbarstaat ist und dadurch unter Umständen mit unterschiedlichen Einreisebestimmungen im Zuge der Pandemie zu rechnen ist.

Leider müssen wir den Pilgerzug über Pfingsten schon jetzt absagen. Das gesundheitliche Risiko für unsere Pilger ist uns einfach zu hoch, da die notwendigen Abstandsregeln bei der gleichzeitig erforderlichen Auslastung des Zuges nicht einzuhalten sind. Alternativ bieten wir Ihnen einen Flug über Pfingsten an. Für unsere kranken Pilger/-innen ist geplant, dass uns die Malteser beim Herbstflug begleiten werden.

Im Sommer bieten wir Ihnen zusätzlich die „Jubiläums-Bus Sonderreise 2021“ an. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 8.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass wir je nach Situation eventuell auch Reisen wieder absagen müssen, denn die Gesundheit unserer Pilger/-innen hat Vorrang vor allem anderem. Sollte dies der Fall sein, stornieren wir sie kostenlos. Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf unserer Homepage www.lourdes-verein.de .

Sehr herzlich möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die uns im Jahr 2020 unterstützt haben, sei es durch Ihre Spende oder Ihren Verzicht auf die Erstattung des Reisepreises abgesagter Wallfahrten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr – sofern es das Infektionsgeschehen zulässt – wieder zusammen pilgern. Unsere beiden Wallfahrten in diesem Jahr haben gezeigt, dass es auch trotz Pandemie möglich ist!

Ihr

Herbert Höller

Bei allen Reisen gelten die gebotenen Hygiene- und Infektionsschutzstandards:

Mund-Nasenschhutz Mindestabstand 1,5m Hust-/Niesetikette

Inhalt

pilger reisen 2021

Vorwort des Vorsitzenden **2**
Vorwort der Geschäftsführung **3**
Allgemeines **5**
Wissenswertes über Lourdes **6**

Ihre Reisen mit uns

Lourdes
Pfingstzug nach Lourdes fällt aus 7
Jubiläums-Sonderreise 2021 8
Flugwallfahrten nach Lourdes 9
Rundreise durch Frankreich 10
Jugendwallfahrt nach Lourdes 11

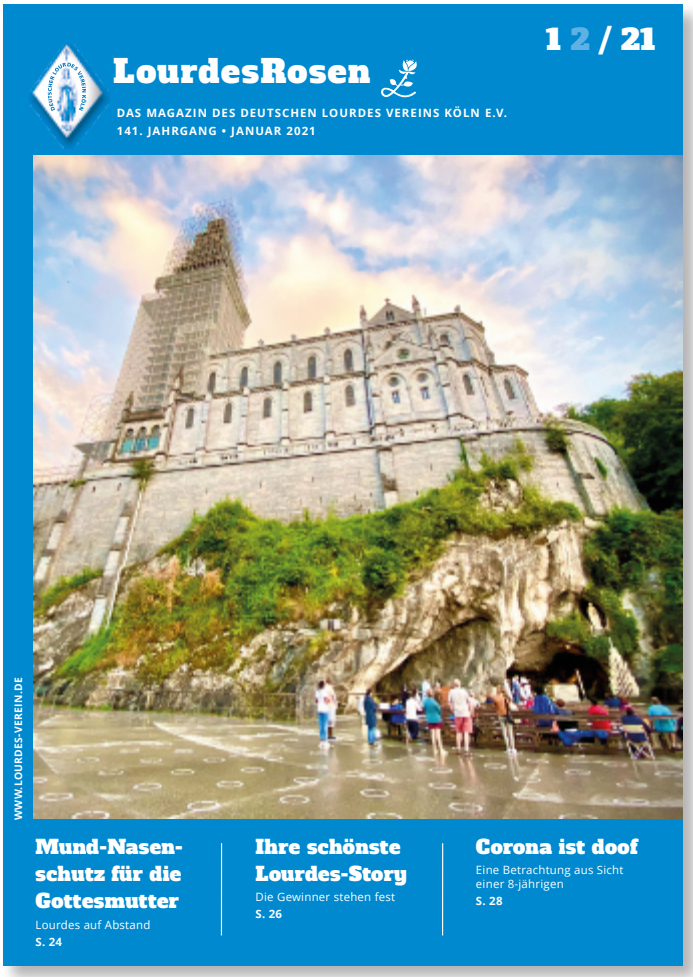
Fátima
Flugwallfahrten im Mai und Oktober 12
Große Fátima-Sühnewallfahrt (Bus) 13

Wichtige Informationen

Leistungen des Deutschen Lourdes Vereins **14**
Allgemeine Hinweise und Reisebedingungen **15–17**
Bitte beachten Sie **18–19**
Kontakt **19**
Ihr Antrag auf Mitgliedschaft **20**
Ihre Anmeldung **29–30**
Verstorbene Mitglieder **31**

LourdesRosen 1/21

Integrierte Ausgabe
Seite 21–28



Allgemeines

pilger reisen 2021

Was wir Ihnen bieten
Wir möchten, dass Sie auf unseren Reisen bestens versorgt sind und sich wohl fühlen. Darum haben wir uns zu folgenden Leistungen verpflichtet, auf die Sie sich auf allen Reisen des Deutschen Lourdes Vereins verlassen können:
+ Geistliche Pilgerleitung
+ Medizinische Pilgerleitung
+ Organisatorische Pilgerleitung
+ Pilgergebetbuch des Deutschen Lourdes Vereins Köln
+ „Reisepaket Plus“ inklusive Reise-Rücktrittskosten-versicherung

Einzelzimmer? Doppelzimmer?
Einzelzimmer sind für alle Reisen nur in sehr begrenzter Anzahl verfügbar. Daher bitten wir unsere Einzelreisenden, sich **möglichst frühzeitig** anzumelden. Wenn Sie ein halbes Doppelzimmer buchen, aber keinen Mitreisenden benennen und wir niemanden finden, müssen wir Ihnen den EZ-Zuschlag in Rechnung stellen.

Sparangebote für Familien
Kinder in Begleitung von nur einem Erwachsenen nach Lourdes und alle anderen Reisen:
keine Kosten vor dem 2. Geburtstag
50 % Ermäßigung vor dem 6. Geburtstag
20 % Ermäßigung vor dem 12. Geburtstag
10 % Ermäßigung vor dem 16. Geburtstag

Nur für Flüge nach Lourdes:
Ermäßigung für Familien mit Kindern
Bei zwei voll zahlenden Erwachsenen pro Familie sind die Preise für Kinder unter 16 Jahren bei Unterbringung im Zimmer der Erwachsenen stark ermäßigt:

Betrag	Anzahl Kinder
€ 265,00	1. Kind
€ 245,00	2. Kind
€ 225,00	ab 3. Kind

Infos zur Krankensalbung

Für wen ist sie gedacht? Wie kann ich sie empfangen?

Auf unseren Wallfahrten nach Lourdes besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Es ist das Sakrament der Stärkung, das den Gläubigen, die sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem bedrohlich angegriffenen Gesundheitszustand befinden, gespendet werden soll.

Deshalb sind dazu alle Pilgerinnen und Pilger eingeladen, die auf Grund ihrer gesundheitlichen Situation dieser sakramentalen Stärkung bedürfen. Für einen guten Empfang empfiehlt es sich sehr, **vorher das Bußsakrament** zu empfangen.

Wer die Begegnung mit Jesus in der Krankensalbung wünscht, ist gebeten, dies entweder schon bei der **Anmeldung mitzuteilen** oder auf dem Weg nach Lourdes **einem der Geistlichen** zu sagen. So kann die Feier der Krankensalbung vor Ort dann gut vorbereitet werden.

Wissenswertes über Lourdes

pilger reisen 2021 (Pandemiebedingt sind Abweichungen möglich)

Accueil Notre-Dame
Die 1997 neu erbaute Krankenherberge, in der kranke und behinderte Pilger aus aller Welt während der Wallfahrtszeit untergebracht werden können. Sie werden von Ärzten und Helfern ihrer eigenen Wallfahrtsorganisation betreut.

Allerheiligstes Sakrament
Die eucharistische Anbetung findet täglich in der Anbetungskapelle von 9.00 bis 17.00 Uhr und von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Ein Licht signalisiert die Anwesenheit des Allerheiligsten Sakramentes im Tabernakel.

Bäder
Hinter der Grotte gelegen, sind die Bäder täglich geöffnet. Bitte entnehmen Sie die variierenden Öffnungszeiten den tagesaktuellen Aushängen! Coronabedingt ist z.Z. nur die "Wassergeste" möglich (9.30; 10.30; 14.30; 15.30 Uhr)

Beichtgelegenheit
in deutscher Sprache täglich von 9.00 bis 10.30 Uhr und von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Beichtkapelle im Accueil Jean Paul II, in der Nähe der Gekrönten Madonna.

Wichtige Daten in Lourdes
Wichtige Daten während des Aufenthaltes in Lourdes, die nicht in unserem Programm vermerkt sind, können im Informationszentrum (Eingang St. Joseph) erfragt werden oder sind an der Informationstafel ausgehängt.

Cité St. Pierre
Eine dorfähnliche Anlage oberhalb von Lourdes, die von der französischen Caritas gegründet wurde. Hier werden insbesondere Familien aufgenommen, die die Kosten eines Hotels nicht tragen können.

Dialyse
Auch Dialyse-Patienten können an einer Reise nach Lourdes teilnehmen. Unterlagen werden vom Deutschen Lourdes Verein zugeschickt. Eine frühzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Freiwillige Helfer
Deutschsprachige ehrenamtliche Helfer für die Betreuung der Kranken sowie als Ordner während der großen Gottesdienste wenden sich bitte an: Deutsche Hospitalité Notre Dame de Lourdes e.V., Kalbeck 5, 47652 Weeze, Tel.: 02823-973190, www.hospitalite.de

Gepäck
Die Mitnahme eines klappbaren Rollstuhls ist nach Anmeldung kostenlos möglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Sicherheitsbestimmungen bei Flugreisen!

Grotte
Die kleine Felsenhöhle am Ufer des Gave, in der die Gottesmutter der 14-jährigen Bernadette Soubirous insgesamt 18-mal erschienen ist.

Heiliger Bezirk
Abgegrenzter Bereich, den man auch das „Heiligtum“ nennt. Hier werden die verschiedenen Wallfahrtsgottesdienste und Prozessionen gefeiert.

Heilige Messe
in deutscher Sprache um 11.00 Uhr in der Kapelle Kapelle St. Jean-Vianney

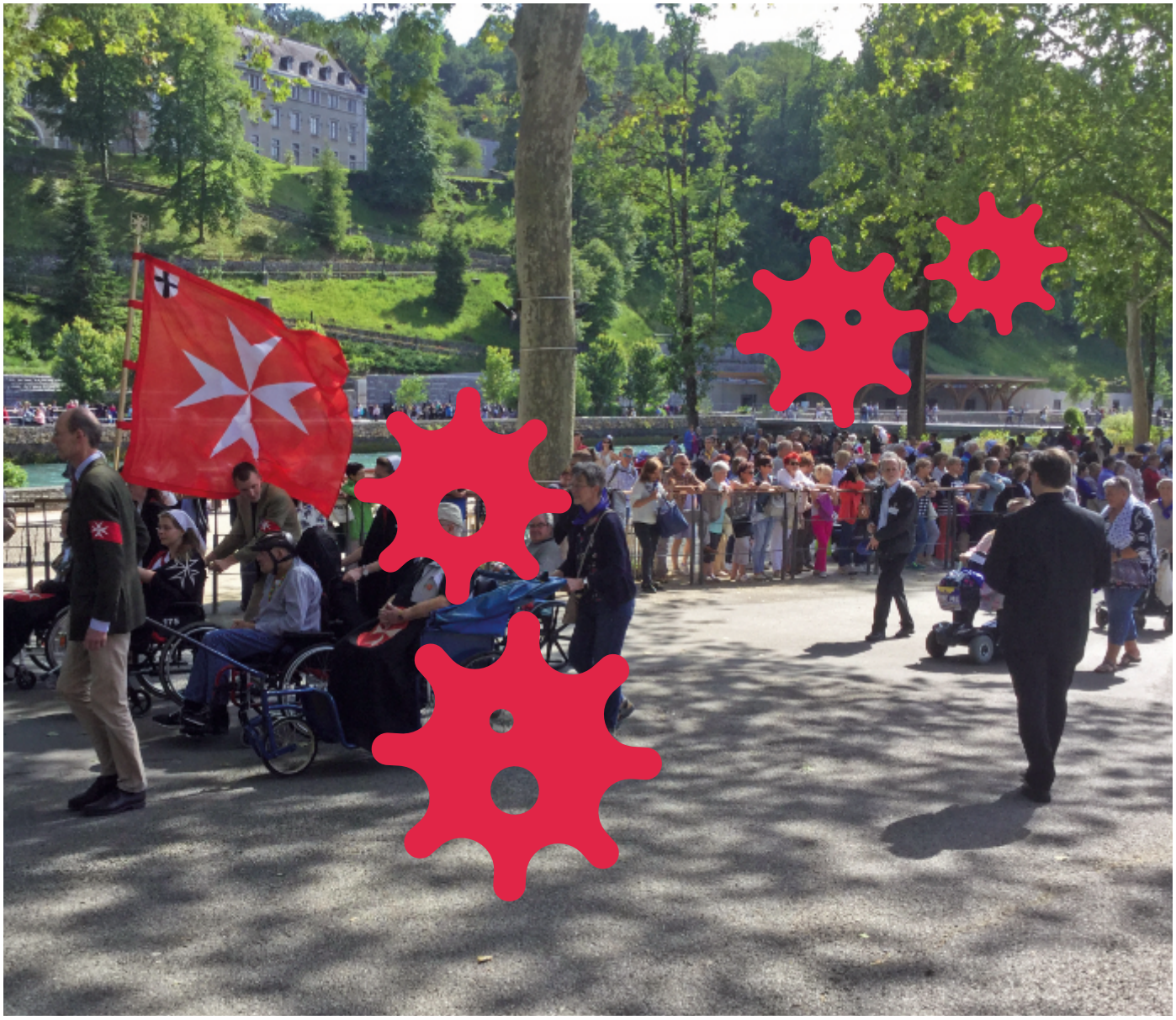
Internationale Messe
mit Kranken mittwochs und sonntags in der unterirdischen Basilika Pius X. um 9.30 Uhr, mit Konzelebration aller in Lourdes anwesenden Geistlichen.

Lourdes-Wasser
Wasser kann an allen Zapfstellen im Heiligen Bezirk abgefüllt werden.

Pilgerchor
Alle, die gern singen, treffen sich täglich in der Regel um 16.15 Uhr in der Basilika Pius X. und um 20.30 Uhr vor der Rosenkranzbasilika zu den Prozessionen, mittwochs und sonntags um 8.15 Uhr in der Basilika Pius X. zur internationalen Messe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Prozessionen
Täglich Sakramentsprozession mit Segnung der Kranken, Beginn um 17.00 Uhr am Freialtar, bei Regen oder Hitze in der Basilika Pius X. Täglich Lichterprozession um 21.00 Uhr.

Rollstühle in Lourdes
Diese stehen in begrenzter Anzahl in einigen Hotels zur Verfügung. Außerdem kann man einen Rollstuhl stundenweise im Zentrum Information oder tageweise im Accueil Marie St. Frai mieten.



Pfingstzug nach Lourdes fällt aus

Liegewagen und Krankenbetreuung durch die Malteser

Coronabedingt kann unsere traditionelle Zugwallfahrt nach Lourdes leider auch 2021 nicht stattfinden!

Zugwallfahrer, die die Möglichkeit haben, sind herzlich eingeladen, sich einer unserer Flug- bzw. Buswallfahrten anzuschließen!

Für unsere Pilger, die Betreuung durch den Malteser-Lourdes-Krankendienst benötigen, bieten wir im Rahmen der **Flugwallfahrt vom 02. – 06. September 2021** (Seite 9) Plätze mit Betreuung und Unterbringung im Acceuil Notre Dame an. Bitte nutzen Sie dazu den bekannten Weg der Vormerkung, damit Ihnen die entsprechenden Krankenblätter zugesandt werden können.

Wenn die Pilgerfahrt auch kürzer ist als im Zug, erfahren Sie doch die beliebte Gemeinschaft im Hotel oder im Acceuil und in den Begegnungen im Heiligen Bezirk, selbstverständlich unter sorgsamer Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir gehen davon aus, dass unser Pilgerzug Pfingsten 2022 wieder fahren kann und hoffen, dass wir uns gesund und munter wiedersehen werden. Bitte bleiben Sie alle gesund und mit uns im Gebet verbunden!

Näheres hierzu erfahren Sie auf **www.lourdes-verein.de** und durch unseren **E-Mail-Rundbrief** (mehr dazu auf Seite 3).

Jubiläums-Sonderreise 2021

Fünftägige Bus-Kurzreise nach Lourdes (via Ars und Nevers)

Für alle, die Lourdes noch nicht kennen oder die es in das berühmte Marienheiligtum zieht, pilgern wir im Hochsommer mit dem Bus ab Köln über Ars nach Lourdes und weiter nach Nevers.

In Ars erkunden wir die Wirkungsstätte des großen Patrons der Seelsorger, des hl. Johannes Maria Vianney, empfangen die Gnade Gottes in den Sakramenten und beten am Glassarkophag des Heiligen.

Am nächsten Tag setzen wir unsere Reise nach Lourdes fort, lernen den Heiligen Bezirk sowie Stationen aus dem Leben der hl. Bernadette kennen und finden am Felsen der Grotte von Massabielle Trost und Stärkung. Wir nehmen an den klassischen Höhepunkten wie der Hl. Messe an der Grotte, der feierlichen Lichter- und Sakramentsprozession sowie dem Kreuzweg teil und schöpfen aus der Quelle.

Auf dem Rückweg besuchen wir das Grab der hl. Bernadette im Kloster St. Gildard in Nevers, wo sie ihre letzten Lebensjahre verbrachte und seither unversehrt in einem Glasschrein ruht. Nach einer Übernachtung nehmen wir Abschied und treten unsere Rückreise an.

Diese Reise ist nicht für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Zeit 12. bis 16. Juli 2021

Besondere Leistungen

+ Fahrt im komfortablen ****Fernreisebus von Köln nach Lourdes via Ars und Nevers
+ Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet.
+ Vollpension in Lourdes bzw. Halbpension gem. Programm
+ Mindestteilnehmerzahl: 20

Geistliche Leitung

Pfarrer Wilhelm Darscheid

Preise

Gesamtpreis pro Person im DZ:	€ 749,00
Einzelzimmerzuschlag:	€ 120,00
Anzahlung:	€ 250,00
Frühbucherrabatt:	€ 140,00

Reisenummer 1021 140

Flugwallfahrten nach Lourdes

Wir bieten Ihnen einen Flug ab/bis Köln zur Internationalen Militärwallfahrt im Mai (Pfingsten) sowie eine Flugwallfahrt im September an. Der Herbstflug ist gleichzeitig auch unsere Krankenwallfahrt mit Betreuung durch den Malteser-Lourdes-Krankendienst und Unterbringung im Acceuil Notre Dame.
Sie haben Gelegenheit, an unserem bewährten Pilgerprogramm mit den Höhepunkten einer jeden Lourdes-Wallfahrt wie der Eröffnungsmesse an der Grotte, der Lichter- und Sakramentsprozession, dem Kreuzweg sowie der feierlichen Internationalen Messe teilzunehmen. Bei einem geführten Rundgang durch den Heiligen Bezirk und die Stadt Lourdes erfahren Sie mehr über die 18 Erscheinungen der Immaculata und das Leben der heiligen Bernadette.
Unsere Hotels liegen in unmittelbarer Nähe zum Wallfahrtsbezirk. Alle Zimmer sind mit Bad bzw. Dusche/WC, TV, Telefon und WLAN ausgestattet. Die Verpflegung beinhaltet Vollpension. Jede Pilgergruppe wird – wie beim Deutschen Lourdes Verein üblich – von einem Priester, einem Arzt sowie einer organisatorischen Pilgerleitung begleitet.

Hinweis:
Die genauen Flugzeiten werden erst kurz vor Reisebeginn bekanntgegeben.

Flug 1 20. bis 24. Mai 2021

Geistliche Leitung
N.N.

Flug 2 2. bis 6. Sept. 2021

Geistliche Leitung
Pfarrer Theo Wolber

Preise

Gesamtpreis pro Person	
im Doppelzimmer:	€ 949,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 200,00
Anzahlung	€ 250,00

Reisenummern
Flug 1: 1021 101; Flug 2: 1021 102

Bitte beachten: Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn *ohne* erneute Aufforderung fällig!

Diese Reise ist für kranke und behinderte Pilger nur mit Begleitung geeignet!

Inkl. 4 Tage Lourdes!

Pilgerreise durch Frankreich

Buswallfahrt nach Lourdes via Ars, Paray-le-Monial, Nevers und Paris

Begleiten Sie uns auf unserer abwechslungsreichen zehn-tägigen Bus-Rundreise durch Frankreich: Wir begeben uns auf die Spuren des hl. Pfarrers von Ars, dem Patron der Priester und lernen das Zentrum der Herz-Jesu-Verehrung in Paray-le-Monial kennen, wo Christus 1673 der hl. Mystikerin Margarethe-Maria Alacoque sein göttliches Herz offenbarte.
Wir freuen uns, mit Ihnen vier Tage im berühmten Marienheiligtum von Lourdes zu verbringen und am einzigartigen Pilgerprogramm mit Hl. Messe an der Grotte, dem Gebet des Kreuzwegs, der feierlichen Sakraments- und Lichterprozession sowie dem Besuch der Bäder teilzunehmen.

Das Leben der hl. Bernadette wird für uns in Lourdes und später in Nevers gegenwärtig, wo wir das Kloster St.-Gildard mit ihrem Grab besuchen.
Nach unserem Aufenthalt im schönen Burgund erreichen wir die Metropole Paris, wo einer der ersten Erscheinungsorte der Muttergottes, die Rue du Bac mit der Wundertätigen Medaille und die Basilika Sacré-Coeur auf uns warten, bevor wir am nächsten Morgen die Heimreise antreten.

Diese Reise ist nicht für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Zeit 20. bis 29. September 2021

Besondere Leistungen

+ Fahrt im komfortablen ****Fernreisebus von Köln über Ars nach Lourdes und zurück über Nevers und Paris nach Köln
+ Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet.
+ Vollpension in Lourdes bzw. Halbpension gemäß Programm
+ Mindestteilnehmerzahl: 25

Programmänderungen vorbehalten!

Geistliche Leitung
Pfr. Ludger Ganschinietz

Preise

im Doppelzimmer:	€ 1.149,00
Zuschlag für Einzelzimmer	€ 350,00
Anzahlung:	€ 250,00

Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn *ohne* erneute Aufforderung fällig!

Reisenummer 1021 540

Jugendwallfahrt nach Lourdes

für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 36
per Bus via Ars, Nevers und ggf. Paris

Am Ostermontag machen wir uns gemeinsam mit Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann wieder auf den Weg zum größten europäischen Wallfahrtsort, um der Gottesmutter Maria u.a. unseren Schulabschluss, unser Studium oder berufliche Herausforderungen anzuvertrauen und eine Zeit der Freude und Stärkung im Glauben zu erfahren.

Auf dem Hinweg entdecken wir die Wirkungsstätte des heiligen Pfarrers von Ars. Wir beten und feiern die Hl. Messe am Glasschrein des Heiligen, dessen Gebeine hier unversehrt ruhen.

In Lourdes besuchen wir die weltberühmte Grotte Massabielle, in der die Muttergottes 18 Mal der 14-jährigen Bernadette Soubirous erschienen ist. Wir lernen den Heiligen Bezirk kennen, wandeln auf den Spuren der hl. Bernadette und erkunden die eindrucksvolle Umgebung des Wallfahrtsortes am Fuße der Pyrenäen.

Diese Reise ist nicht für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Die letzte Etappe unseres Pilgerweges wird das Grab der hl. Bernadette in Nevers und/oder sofern möglich Paris sein, wo 1830 nach drei Marienerscheinungen in der Rue du Bac die Verbreitung der „Wundertätigen Medaille“ begann...

Wichtig: Bei Vorlage einer Kopie des Schüler-/Studentenausweises gibt es eine Ermäßigung von € 50,00! (Bitte der Anmeldung beifügen.)

Zeit 5. bis 11. April 2021

Geistliche Leitung
Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann

Preise

Gesamtpreis pro Person im Doppel- oder Dreibettzimmer:	€ 399,00
Anzahlung:	€ 100,00

Reisenummer 1021 530

Flugwallfahrten nach Fátima

mit Ausflug nach Nazaré, Sitio und Batalha bzw. Coimbra

Anreise
Direktflug ab Köln nach Lissabon. Eröffnungsgottesdienst und Stadtrundfahrt mit kurzem Aufenthalt. Transfer nach Fátima. Unterbringung im Hotel Casa Sao Nuno. Am Abend Teilnahme am täglichen Rosenkranzgebet mit Lichterprozession.

Tage der Ruhe und des Gebets in Fátima
Vormittags Heilige Messe in der Erscheinungskapelle, Rundgang durch das Heiligtum und Besichtigung der Basilika zur Heiligsten Dreifaltigkeit.

Wallfahrtsfeierlichkeiten am Erscheinungstag in Fátima
Vormittags Teilnahme am Internationalen Rosenkranzgebet in der Erscheinungskapelle mit anschließender Prozession zum Freialtar vor der Basilika, feierliches Hochamt mit Krankensegnung und Abschiedsprozession auf dem Weißen Platz in der Cova da Iria.

Ausflugstag
Mai: Ausflug zum berühmten Kloster Batalha (Weltkulturerbe), Weiterfahrt zum Wallfahrtsort Sitio, Hl. Messe im Sanktuarium Liebe Frau von Nazaré, anschl. Strandbesuch am Atlantik.
Oktober: Tagesausflug nach Coimbra, Hl. Messe im Kloster Santa Teresa, dem Aufenthaltsort der Seherin Sr. Lucia, anschl. Besichtigung des Universitätsgeländes mit Bibliothek und Kapelle Sao Miguel.

Kreuzweg
Gebet des Kreuzwegs, Hl. Messe in der St.-Stephanuskapelle, anschl. Besichtigung der Geburts- und Wohnhäuser in Aljustrel, dem Dorf der Seherkinder.

Rückreise:
Nach der Abschiedsmesse in der Hauskapelle, Frühstück und Transfer nach Lissabon, Rückflug nonstop nach Köln.

HINWEIS
Das Erscheinungsfest am 12. und 13. des jeweiligen Monats steht im Mittelpunkt. An diesen Tagen prägen die offiziellen Feierlichkeiten den Aufenthalt. Das Programm ist angepasst.

Diese Reise ist für kranke und behinderte Pilger nur mit Begleitung geeignet!

Zeit 10. bis 15. Mai 2021 und 9. bis 14. Oktober 2021

Besondere Leistungen
+ Linienflug nonstop nach Lissabon und zurück
+ Fünf Übernachtungen mit Vollpension in Fátima, sowie alle Getränke bei Tisch
+ Bustransfer in Portugal
+ Alle Ausflüge und Besichtigungen, wie im Programm angegeben

Geistliche Leitung
Mai: Pfr. Rainer Hoverath
Oktober: Pfr. Christoph Bersch

Preise

Gesamtpreis pro Person	
im Doppelzimmer:	€ 1.389,00
Zuschlag für Einzelzimmer:	€ 260,00
Anzahlung:	€ 250,00

Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn ohne erneute Aufforderung fällig!
Mindestteilnehmerzahl: 25

Reisenummern
Mai 1021 301; Oktober 1021 302

Große Fátima-Sühnewallfahrt

Busreise mit der Pater-Pio-Pilgergruppe Köln via Ars, Lourdes, Burgos, Fátima, Avila, Montserrat, Barcelona/Girona, Paray-le-Monial

Unsere Pilgerfahrt ist geprägt durch

+ **Intensives Gebet** (auch unterwegs) mit genug Pausen
+ Tägliche Hl. Messe
+ Möglichkeit zur Hl. Beichte
+ Teilnahme an den täglichen öffentlichen Feierlichkeiten, wie Lichterprozessionen in Lourdes und Fátima
+ Ausführliche Infos über die jeweiligen Gnadenstätten

Unsere Ziele sind

Ars (Wirkungsstätte des hl. Johannes Maria Vianney); **Lourdes** (1858 erschien die Muttergottes der hl. Bernadette in der inzw. weltberühmten Grotte von Massabielle und offenbarte sich als die Unbefleckte Empfängnis); **Burgos** (einstige Königsstadt auf dem Jakobsweg, deren gotische Kathedrale Santa Maria Bezüge zum Kölner Dom hat und Aufenthaltsort des hl. Josefmaria Escriva war); **Fátima** (1917 erschien die Muttergottes den drei Hirtenkindern Lucia, Francisco und Jacinta mit der Bitte um Umkehr und das tägl. Rosenkranzgebet für die Bekehrung der-Sünder und für den Frieden.); **Avila** (Geburtsort der großen Heiligen und Kirchenlehrerin Theresa v. Avila (*1515)); **Montserrat** (im Bergmassiv gelegenes Benediktinerkloster, in dem die Schwarze Madonna als Schutzpatronin Kataloniens verehrt wird); **Barcelona** (die gotische Kathedrale ist der jugendlichen Märtyrerin Santa Eulália geweiht); **Paray le Monial** (Zentrum der Herz-Jesu-Verehrung, hier erschien 1673 Jesus der hl. Margareta Alacoque).

"Der Aufruf der Gottesmutter von Fátima zur Umkehr und Buße ist für unsere Zeit wichtiger und dringlicher als je zuvor."

Hl. Johannes Paul II.

Köln seit 1971 Pilger Hl. Pater Pio

Diese Reise ist nicht für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Zeit 5. bis 19. August 2021

Geistliche Leitung
Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann

Preise

Gesamtpreis pro Person im Doppelzimmer:	€ 1.399,00
Ermäßigung für Jugendliche bis 16 Jahre auf Anfrage.	
Einzelzimmerzuschlag:	€ 300,00
Anzahlung:	€ 250,00

Reisenummer 1021 600

Leistungen des Deutschen Lourdes Vereins

Reiseleitung
Im Interesse der Pilger ist es beim Deutschen Lourdes Verein langjährige Tradition, dass möglichst alle unsere Wallfahrten durch ein Team von einem Priester, einem Arzt/einer Ärztin und einem Reiseleiter/ einer Reiseleiterin begleitet werden. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit und zum Wohlgefühl bei. Beim Sonderzug ist der Kreis der Betreuer umfangreicher, dank der langjährigen Unterstützung durch den Souveränen Malteser-Ritterorden. Die Betreuerteams stehen der Pilgergruppe während der gesamten Wallfahrt zur Verfügung.

Unterkünfte
Die von uns gebuchten Hotels sind seit Jahren bewährte Vertragspartner und gehören der mittleren Kategorie an. Im Reisepreis inbegriffen ist die Unterbringung in Zwei- und Dreibettzimmern mit Dusche/Bad und WC. Die Reservierung von Einzelzimmern ist leider nur begrenzt möglich und mit einem Zuschlag verbunden.

Verpflegung
Unsere Wallfahrten werden überwiegend mit Vollpension angeboten. Ausnahmen hiervon entnehmen Sie bitte den Reise- und Leistungsbeschreibungen. Die Verpflegung beginnt je nach Ankunft am Zielort mit dem Mittag- oder Abendessen am ersten Tag (bei dem Sonderzug erst mit dem Frühstück am zweiten Tag) und endet mit dem Frühstück am Tag der Rückreise (beim Sonderzug mit dem Frühstück am Ankunftstag).

Krankenbetreuung
In unserem Sonderzug nach Lourdes können pflegebedürftige Kranke mitreisen, die während der gesamten Wallfahrt von erfahrenen Ärzten und einem Pflegeteam des Malteserordens betreut werden. In Lourdes erfolgt die Unterbringung in einem Krankenhospiz (Accueil Notre-Dame), das unmittelbar im heiligen Bezirk liegt. Jeder Kranke, der in Lourdes im Accueil untergebracht wird, bezahlt € 619,00. Vor der Anmeldung ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Lourdes Vereins ein Krankenblatt anzufordern, das ausgefüllt zurückzusenden ist. Über die Mitnahme entscheidet unser Vertrauensarzt. Die Beförderung vom Wohnort bis zum Einsteigebahnhof und auf der Rückreise vom Aussteigebahnhof nach Hause muss von jedem Kranken selbstständig organisiert werden. Bei allen Flugreisen nach Lourdes können auch Pilger mitgenommen werden, die auf den Rollstuhl angewiesen sind. **Allerdings müssen sie mit einer Begleitperson reisen, die gegebenenfalls den Rollstuhl schiebt, oder die Rollstuhlfahrer müssen in der Lage sein, kurze Strecken von mind. 45 Minuten zu Fuß zurücklegen zu können. Wichtig ist, die Behinderung bei der Reiseanmeldung anzugeben!**

Versicherung
Alle Teilnehmer/-innen unserer Wallfahrten sind durch den Deutschen Lourdes Verein kollektiv versichert. Es besteht eine Reisegepäckversicherung in Höhe von € 1.500,- und eine Reiseunfallversicherung in Höhe von € 10.000,- bei Tod und € 50.000,- bei Invalidität Krankenrücktransport bei Auslandsreisen.

Reiserücktrittskostenversicherung
Versicherungsschutz besteht bei Rücktritt vor Reiseantritt (Stornierung) bis zu einer Summe von € 1.500,00 nachgewiesener Reisepreis.
Ebenfalls besteht eine Reise-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von € 1.000.000,00 für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden.
Eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 je gebuchte Person ist auf alle Fälle zu entrichten.

Die genauen Versicherungsbedingungen schicken wir Ihnen gern auf Wunsch zu.

Allgemeine Hinweise und Reisebedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung bietet der Pilger dem Deutschen Lourdes Verein den Abschluss eines Reisevertrages an. Die Anmeldung kann nur schriftlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Pilger auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Pilger, für deren Vertragsverpflichtung der Pilger wie für seine eigenen Verpflichtungen einzustehen hat. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Deutschen Lourdes Verein zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Unverzüglich nach Vertragsabschluss wird dem Pilger die Reisebestätigung zugesandt. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Deutschen Lourdes Vereins vor, an das er für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Deutschen Lourdes Verein die Annahme erklärt.

2. Bezahlung

Bei Anmeldung soll der Anzahlungsbetrag geleistet werden, der im Reiseprospekt für jede Fahrt angegeben ist, mindestens jedoch € 150,00. Fällig wird dieser Anzahlungsbetrag jedoch erst mit Übersendung der Reisebestätigung durch uns, auf der auch die entsprechende Buchungsnummer vermerkt ist. Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn fällig, der Sicherungsschein im Sinne von § 651 r Abs. 4 BGB ist der Reisebestätigung beigefügt. Die Reiseunterlagen werden dem Pilger bis ca. eine Woche vor Reisebeginn zugesandt oder ausgehändigt.

3. Leistungen

3.1. Allgemein
Die Leistungen erfolgen gemäß den bei den einzelnen Reisen genannten Leistungsbedingungen grundsätzlich, sofern nicht anders angegeben:
Bahnfahrt: 2. Klasse
Flug: Touristenklasse
Busfahrten: in Bussen mit WC
Übernachtungen: in Zweibettzimmern mit Dusche und WC
Ausflüge, die als „Gelegenheit" beschrieben werden, sind gesondert zu bezahlen und werden nur bei genügend Pilgern durchgeführt. Im Programmtext angegebene Fluggesellschaften, Hotels, Reisezeiten und der Reiseverlauf können sich ändern bzw. in anderer Reihenfolge ablaufen, ohne dass dies den Pilger zu Regressanforderungen berechtigt, vgl. Abschnitt 4.
Die in den Programmen genannten Flugzeiten sind nicht verbindlich und können sich infolge von Flugplanänderungen erheblich verschieben. Die im Prospekt enthaltenen Angaben sind für den Deutschen Lourdes Verein bindend. Er behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen oder nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Pilger vor Buchung informiert wird, vgl. Abschnitt 4.

3.2 Versicherungen
(siehe S. 13)

4. Umbuchung und Rücktritt

4.1. Für den Rücktritt von einer bei uns gebuchten Reise müssen wir folgende Stornogebühren berechnen:
25% ab Buchung
60% ab 29. Tag vor Reisebeginn
70% ab 15. Tag vor Reisebeginn
100% ab einem Tag vor oder bei Nichtantritt der Reise
des jeweiligen Teilnehmerpreises.

Bei Flugreisen mindestens die nicht von der Fluggesellschaft erstatteten Kosten.

4.2 Eine Ersatzperson kann nur für den Sonderzug und die Busreisen benannt werden. Auch hierfür betragen die Umschreibgebühren € 20,00.
Bei allen anderen Reisen müssen die uns entstehenden Kosten ersetzt werden.

Maßgebend ist der Tag des Eingangs der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Deutschen Lourdes Verein. Aus aktuellem Anlass bitten wir um Ihr Verständnis dafür, dass wir Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u. Ä. nur dann akzeptieren und bestätigen können, wenn uns der jeweilige Wunsch in schriftlicher Form vorliegt.
Telefonische Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u. Ä. bleiben für uns so lange unverbindlich, bis uns die schriftliche Bestätigung vorliegt.
Die Zeiträume zur Berechnung der im Einzelfall entstehenden Kosten richten sich nach dem Posteingangsdatum der schriftlichen Bestätigung von Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen o. Ä. bei uns.

Dem Pilger bleibt es vorbehalten, einen tatsächlich geringeren Schaden nachzuweisen. Bereits ausgehändigte Reiseunterlagen sind mit dem Rücktritt zurückzugeben, da sonst der volle Teilnehmerpreis zu berechnen ist.

5. Rücktritt aufgrund außergewöhnlicher Umstände

Wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen, ist der Reisende vor Reisebeginn zum kostenfreien Rücktritt berechtigt. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Veranstalter

Der Deutsche Lourdes Verein kann vor Reisebeginn in den folgenden Fällen vom Vertrag zurücktreten oder kündigen:

6.1. Für die Pauschalreise haben sich weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet, in diesem Fall hat der Reiseveranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens

a) 20 Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen
b) sieben Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mindestens zwei und höchstens sechs Tagen,
c) 48 Stunden vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen

6.2. Der Deutsche Lourdes Verein aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist, in diesem Fall hat er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt der Deutsche Lourdes Verein vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

Tritt der Deutsche Lourdes Verein vor Reisebeginn von dem Reisevertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und wird darauf bereits gezahlte Beträge unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Rücktritt, zurückerstatten.

Der Deutsche Lourdes Verein kann den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen, wenn der Reiseteilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung vom Deutschen Lourdes Verein nachhaltig stört oder wenn sich der Reiseteilnehmer in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Deutsche Lourdes Verein, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis, der Deutsche Lourdes Verein muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgeschriebenen Beträge. Die vom Deutschen Lourdes Verein eingesetzten Reiseleiter sowie die Mitarbeiter der örtlichen Agenturen sind ausdrücklich bevollmächtigt, die Interessen des Deutschen Lourdes Vereins in diesen Fällen wahrzunehmen.

7. Haftung des Deutschen Lourdes Vereins

7.1 Der Deutsche Lourdes Verein haftet für:
die gewissenhafte Reisevorbereitung;
die sorgfältige Auswahl und die Überwachung des Leistungsträgers; die Richtigkeit der Beschreibung aller in den Katalogen angegebenen Reiseleistungen, sofern nicht gem. Ziff. 3 vor Vertragsschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt wurde; die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen.

7.2 Der Deutsche Lourdes Verein haftet für ein Verschulden seiner Leistungsträger.

7.3 Wird im Rahmen einer Reise, oder zusätzlich zu dieser, eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Pilger hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Deutsche Lourdes Verein Fremdleistungen, sofern in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hingewiesen wird. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst.
Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Pilger ausführlich hingewiesen und die ihm auf Wunsch zugänglich gemacht werden.

8. Gewährleistung

Bei nicht vertragsgemäß erbrachter Reise ist der Kunde berechtigt, Abhilfe zu verlangen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er verpflichtet ist, dem Reiseleiter des Deutschen Lourdes Vereins vor Ort oder dem Deutschen Lourdes Verein am Firmensitz etwaig aufgetretene Reisemängel unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterlässt der Kunde die Anzeige schuldhaft, ist eine Minderung des Reisepreises ausgeschlossen.

Wird die Reise infolge eines Mangels der in §651i BGB bezeichneten Art erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag gem. §651l BGB kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbaren Grund nicht zuzumuten ist.

Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Reiseveranstalter eine ihm vom Reisenden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist be-

darf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

9. Beschränkung der Haftung

9.1. In Bezug auf die Haftung aus dem Vertrag haftet der Deutsche Lourdes Verein im Rahmen der reisevertraglichen Vorschriften unbegrenzt, für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, wird die Haftung auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9.2. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Deutschen Lourdes Verein aus unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betreffen oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, die Haftung des Deutschen Lourdes Vereins auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Reisenden beschränkt. Bis 4.100,00 € haftet der Deutsche Lourdes Verein unbegrenzt.

9.3. Der Deutsche Lourdes Verein ist zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitschlichtungsstelle nicht verpflichtet. Wir ziehen die direkte Korrespondenz mit Ihnen vor. Plattform der EU-Kommission zur online-Streitbeilegung: http://ec.europa.eu/consumers/odr/.
In diesem Zusammenhang wird der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

10. Verjährung

Die in §651i Abs. 3 BGB bezeichneten vertraglichen Ansprüche wegen Reisemängeln verjähren gem. §651j BGB in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist läuft mit dem Tag ab, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

11. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Bei allen Reisen mit dem Deutschen Lourdes Verein ist ein je nach Reiseablauf mindestens noch sechs Monate gültiger Personalausweis oder – erforderlichenfalls – Reisepass mitzunehmen. Der Deutsche Lourdes Verein steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Der Deutsche Lourdes Verein haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Pilger den Deutschen Lourdes Verein mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, der Deutsche Lourdes Verein hat die Verzögerung zu vertreten. Der Pilger ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation des Deutschen Lourdes Vereins bedingt ist.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Die Abtretung von Ansprüchen – gleich welcher Art – gegen den Deutschen Lourdes Verein an Dritte oder andere Pilger ist ausgeschlossen, ebenso die Geltendmachung von Ansprüchen des Pilgers durch Dritte in eigenem Namen.

13. Gerichtsstand

Der Pilger kann den Deutschen Lourdes Verein nur an dessen Sitz, Köln, verklagen. Für Klagen des Deutschen Lourdes Vereins gegen den Pilger ist der Wohnsitz des Pilgers maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz verlegt haben oder deren gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Deutschen Lourdes Vereins maßgebend.

Bitte beachten Sie

Bei all unseren Reisen gilt ein Anmeldeschluss von vier Wochen vor Reisebeginn.
Die Mindestbeteiligung bei unseren Pilgerreisen entnehmen Sie bitte den Angaben bei den jeweiligen Reisen.
Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung pro Person eines der im Jahresprogramm beigehefteten Anmeldeformulare.
Weitere Formulare können Sie jederzeit beim Deutschen Lourdes Verein Köln anfordern oder die im Pilgerreisenkatalog enthaltenen Formulare kopieren. Die Reisebestätigung erhalten Sie umgehend nach Eingang Ihrer Anmeldung. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich, sofern noch Plätze verfügbar sind. In diesem Fall muss die Anmeldung jedoch ebenfalls umgehend auch schriftlich erfolgen, z. B. per Fax. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ohne schriftliche Anmeldung keine Buchungen annehmen können.

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch frühzeitige Anmeldung – viele Reisen sind bereits vor Meldeschluss ausgebucht!
Ihre schriftliche Reiseanmeldung wird von uns im Regelfall unverzüglich bearbeitet. Sollten Sie nach 20 Arbeitstagen ab Ihrer schriftlichen Reiseanmeldung keine Buchungsbestätigung (Benachrichtigung) von uns erhalten haben, bitten wir um Ihre schriftliche oder telefonische Nachfrage.

Anreisezeiten
Noch eine sehr herzliche Bitte unseres Teams an alle Teilnehmer an unseren Pilgerreisen: Aus gegebenem Anlass und aus leidvoller Erfahrung wissen wir, dass einige Teilnehmer ihre Anreisezeit zum Treffpunkt bei Antritt der Reise immer wieder zu knapp bemessen.
Achten Sie bitte darauf, rechtzeitig zu Hause abzufahren, kalkulieren Sie unvorhersehbare Umstände ein, die zu Verzögerungen führen könnten. Feilschen Sie nicht im Vorfeld mit uns, wie es leider immer wieder vorkommt, um eine viertel oder eine halbe Stunde der Anreisezeit. Wir haben die Erfahrung und wissen, wovon wir reden und weshalb wir die Zeiten vorgeben. Sie können sich sicher vorstellen, was passiert, wenn jemand unerwartet nicht bei der Abreise erscheint!
Ersparen Sie sich selbst und uns Stress und Hektik bei der Anreise und trinken Sie lieber in Ruhe noch einen Kaffee am Flughafen etc.
Nennen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung (ist auf den neuen Anmeldeformularen vorgesehen), soweit vorhanden, Ihre Handynummer (oder eine andere „Notfallnummer“), damit wir Sie im Notfall erreichen können. Ihre Festnetz-Telefonnummer von zu Hause hilft uns nicht viel, wenn Sie vielleicht irgendwo im Stau stecken!
Deshalb nochmals unsere eindringliche Bitte an Sie: Planen Sie auf jeden Fall ausreichend Zeit für die Anreise ein, damit Sie Ihre Pilgerfahrt in Ruhe und ohne Hektik beginnen können.

Alleinreisende – Einzel- oder Doppelzimmer
Einbettzimmer sind bei allen Reisen leider nur in relativ geringer Anzahl und nur gegen einen Aufpreis verfügbar. Im Falle, dass wir Ihnen zunächst das gewünschte Einzelzimmer nicht bestätigen können, gibt es eine preisgünstige Alternative: ein halbes Doppelzimmer, das Sie dann jedoch mit einem Mitreisenden/ einer Mitreisenden teilen. Ihrem Wunsch entsprechend bemühen wir uns jedoch weiterhin um ein Einzelzimmer für Sie. Wir behalten uns jedoch vor, den Einzelzimmerzuschlag nachzuberechnen, wenn Sie allein im Doppelzimmer untergebracht werden, da kein Doppelzimmerpartner gefunden wurde.

Zahlung des Reisepreises
Die Zahlung des Reisepreises erfolgt in zwei Schritten, d. h. Sie leisten bei uns bei der Buchung Ihrer Wallfahrtsreise erst eine Anzahlung von mindestens €150,00. Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn fällig. Der Anzahlungsbetrag wird mit der Übersendung der Reiseunterlagen durch uns fällig. Bei Zahlungen oder Rückfragen geben Sie bitte unbedingt Ihre Buchungsnummer an.
Der Sicherheitsschein im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB ist der Reisebestätigung beigefügt. Bitte verwenden Sie für Ihre Überweisungen an uns nur die von uns vorausgefüllten und beigelegten Überweisungsträger. Das gewährleistet die problemlose und ordnungsgemäße elektronische Verbuchung Ihrer Zahlungen.
Für den Fall, dass Sie andere Überweisungsträger benutzen oder eine Zahlung auch für andere Teilnehmer leisten, so geben Sie bitte neben Ihrem Namen unbedingt Ihre Buchungsnummer (bzw. alle betroffenen Buchungsnummern) auf dem Überweisungsträger an!
Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u.ä. können wir nur dann akzeptieren und bestätigen, wenn uns der jeweilige Wunsch in schriftlicher Form vorliegt. Telefonische Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u. Ä. bleiben für uns so lange unverbindlich, bis uns die schriftliche Bestätigung vorliegt. Die Zeiträume zur Berechnung der im Einzelfall entstehenden Kosten richten sich nach dem Posteingangsdatum der schriftlichen Bestätigung von Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen o. Ä. bei uns.

Ihre Reiseunterlagen
Die Unterlagen erhalten Sie wie folgt: Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit dem genauen Reisepreis. Bis circa zwei Wo-

chen vor Reisebeginn erhalten alle Teilnehmer/-innen der Pilgerreisen die „Abschließenden Reisehinweise“ mit genauen Angaben über Treffpunkt am Abfahrtstag, Fahrplan und anderen wichtigen Einzelheiten. Wichtiger Hinweis an Diabetiker: Im Ausland ist es oft schwierig, die Ihnen vertrauten und notwendigen Lebensmittel zu kaufen. Aus unserer Erfahrung heraus empfehlen wir Ihnen deshalb, diese Lebensmittel (z.B. Schwarzbrot etc.) von zu Hause in ausreichender Menge mitzunehmen. Denken Sie bitte auch daran, die notwendigen Medikamente und Gerätschaften mitzunehmen.

Notwendige Medikamente
Grundsätzlich gilt für alle Personen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen: Bitte nehmen Sie alle notwendigen Medikamente in ausreichender Menge für die Dauer der Reise von zu Hause mit!

Für alle Reisen gilt: Vergessen Sie Ihre Krankenkassenkarte nicht!

Gemeinnützigkeit
Mit jeder Buchung einer Pilgerreise durch Sie beim Deutschen Lourdes Verein Köln und den daraus erwirtschafteten Beträgen leisten Sie einen zusätzlichen Solidarbeitrag zur Erfüllung unseres gemeinnützigen Auftrages. So ermöglichen Sie kranken und behinderten Pilgern die Teilnahme an einer Wallfahrt des Deutschen Lourdes Vereins. Diese durch Ihre Buchung erzielten überschüssigen Gelder werden beispielsweise zur Finanzierung des Pflegepersonals und der Krankenrabatte für Kranke und Behinderte bei den sehr kostenintensiven Lourdes-Sonderzugreisen mit Kranken verwendet. Dadurch erhalten Kranke und Behinderte die Möglichkeit, sich auf eine Pilgerreise zu begeben und der Deutsche Lourdes Verein Köln kann somit seinen kirchlichen Auftrag erfüllen.

Die Teilnahme an einer unserer Wallfahrten ist für viele Kranke und Behinderte die einzige Chance, jährlich einmal aus dem Alltag ihres Krankenzimmers oder des Pflegeheims herauszukommen.

Infos und Anmeldungen
Deutscher Lourdes Verein Köln
Schwalbengasse 10
50667 Köln
Telefon: (02 21) 99 22 21-0
Telefax: (02 21) 99 22 21-29
www.lourdes-verein.de
info@lourdes-verein.de

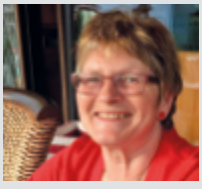
Bankverbindungen
Zahlungen für Reisen:
Pax-Bank Köln
IBAN DE31 3706 0193 0015 3560 22
Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Pax-Bank Köln
IBAN DE53 3706 0193 0015 3560 14

Kontakt

Herbert Höller
Ehrenamtl.
Geschäftsführer
info@lourdes-verein.de

Christina Freytag
Tel: 0221-99 222 10
freytag@lourdes-verein.de

Anne-M. Kaboth
Tel: 0221-99 222 113
kaboth@lourdes-verein.de



Gisela Thörnig
Tel: 0221-99 222 10
telefonisch freitags
9–12 Uhr

Deutscher
Lourdes Verein Köln e.V.
Schwalbengasse 10
50667 Köln

Öffnungszeiten
der Geschäftsstelle:
Mo u. Di. 9–12 Uhr
u. 14–16 Uhr
Mi u. Do 14–16 Uhr
Fr (nur telefonisch) 9–12 Uhr
www.lourdes-verein.de
info@lourdes-verein.de

Die Geschäftsstelle
ist an folgenden Terminen
geschlossen (1. Halbjahr):
21.12.-06.01.2021
29.03.-01.04.2021
14.05.2021; 19.-25.05.2021
04.06.2021

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Herbert Höller, Christina Freytag

Fotos
Deutscher Lourdes Verein
Anja Denzinger
Ute Scheurer

Autoren LourdesRosen
Generalvikar Dr. Markus Hofmann
Ute Scheurer
Anna Moik-Stötzer
Anne-Monika Kaboth

Layout/Satz
Alexander von Lengerke, Köln

Druck
Luthe Druck- und
Medienservice KG, Köln
www.luthe-druck.de

Gesetzliche Feiertage in NRW 2021
Neujahr 01.01., Karfreitag 02.04., Ostern 04.–05.04., Maifeiertag 01.05., Christi Himmelfahrt 13.05., Pfingsten 23.–24.05., Fronleichnam 03.06., Tag der Deutschen Einheit 03.10., Allerheiligen 01.11., Weihnachten 24.–26.12.

Ihre Mitgliedschaft ist erwünscht!

- Engagieren Sie sich im Deutschen Lourdes Verein! Werden Sie Mitglied und reisen Sie zu den schönsten Pilgerorten Europas!
- Spenden Sie durch Ihren Beitrag Kranken und Behinderten Trost durch die Ermöglichung einer Wallfahrt!
- Erleben Sie die Gemeinschaft der Glaubenden auf dem Weg, z.B. auf einer Wallfahrt nach Lourdes, Fátima oder einem der anderen Ziele! Lernen Sie neue Freunde im Glauben kennen!
- Erfahren Sie mehr über alle Aktivitäten im Magazin des Deutschen Lourdes Vereins, den LourdesRosen!
- Informieren Sie sich jährlich in unserem Reisekatalog „pilger reisen“ über das reichhaltige Reiseangebot!
- Stärken Sie Ihren Glauben, vertrauen Sie auf die Gottesmutter und erzählen Sie anderen davon!

Meine Beitrittserklärung

Diese Seite entweder abtrennen oder besser noch fotokopieren. Alle Angaben bitte in DRUCKSCHRIFT, vollständig und gut lesbar ausfüllen. Danke!

Zu meiner Person

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Lourdes Verein werden!

Vorname, Name			
Straße/ Hausnr.			
PLZ, Ort			
Telefon fest		Geburtsdatum	
Telefon mobil		Geburtsort	
E-Mail		Beruf	

1 2 / 21

LourdesRosen

DAS MAGAZIN DES DEUTSCHEN LOURDES VEREINS KÖLN E.V.
141. JAHRGANG • JANUAR 2021

WWW.LOURDES-VEREIN.DE

Mund-Nasen-schutz für die Gottesmutter

Lourdes auf Abstand

S. 24

Ihre schönste Lourdes-Story

Die Gewinner stehen fest

S. 26

Corona ist doof

Eine Betrachtung aus Sicht einer 8-jährigen

S. 28

Pilgern unter Corona-Bedingungen – geht das?

Einige Eindrücke der Jugendwallfahrt des Deutschen Lourdes Vereins

von Generalvikar Msgr. Dr. Markus Hofmann

Vom 18. bis 25. Juli erkundeten einige Jugendliche und junge Erwachsene zusammen mit Msgr. Dr. Markus Hofmann die Möglichkeit, unter Corona-Bedingungen zu pilgern: Von Köln ging es über Ars nach Lourdes und auf dem Rückweg über Nevers wieder nach Köln. Hier sehen Sie einige Fotos von dieser Pilgerfahrt, die in mancher Hinsicht ganz anders war, als sonst:

"Du hast mir den Weg nach Ars gezeigt, ich werde dir den Weg zum Himmel zeigen"

Hl. Pfarrer von Ars

In **Ars**, dem kleinen Dorf nahe bei Lyon, in dem der heilige Jean-Marie Vianney als Pfarrer gewirkt hat, waren die Unterschiede zu den Zeiten vor der Pandemie gar nicht so groß: die Zahl der Pilger war zwar geringer, aber nicht so sehr. In der Pfarrkirche war etwa jeder zweite Platz gesperrt, aber das war für unsere kleine Pilgergruppe von zehn Personen kaum von Bedeutung. Es gab genug Platz und Gelegenheit für das persönliche und gemeinsame Gebet, für den Besuch des Pfarrhauses und den vom Rosenkranzgebet geprägten Besuch des Denkmals außerhalb von Ars, das an die Ankunft des Pfarrers am 9. Februar 1818 erinnert.

In **Lourdes** war vieles deutlich anders als sonst: Im Heiligen Bezirk bestand Maskenpflicht – Es waren keine Kranken zu sehen – Es gab sehr viel weniger Pilger als sonst – Etwa 90 Prozent der Hotels und Pilgerhäuser waren geschlossen – statt mehrerer Tausend Pilger nahmen nur etwa 300 Personen an der abendlichen, stark verkürzten Lichterprozession teil – … und doch war es möglich, an der Grotte zu beten, Kerzen aufzustellen, die Hl. Messe zu feiern, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, den Kreuzweg betend zu gehen, die wichtigen Lebensstationen der heiligen Bernadette in Lourdes aufzusuchen. Und doch war es bereichernd: ruhiger als sonst, aber nicht weniger tief.

„Jetzt hat man der Gottesmutter auch schon einen Mund- Nasenschutz verpasst!“

Lourdes auf Abstand – Erfahrungen von der Flugwallfahrt im September 2020

Von Ute Scheurer

Wenn auch mit gemischten Gefühlen, Corona geschuldet, haben wir uns mit 30 Pilgerinnen und Pilgern zuversichtlich und hoffnungsfroh am 7. September per Flugzeug auf den Weg nach Lourdes gemacht. Von früheren Wallfahrten her wissen die meisten: Hier in Lourdes wirst du im Glauben gestärkt, hier erfährst du Trost und Hoffnung in kleinen und großen Sorgen, hier ist Weltkirche erfahrbar, hier begegnen sich tausende Christen aus allen Kontinenten. Gesunde und unzählige Kranke in ihren Rollstühlen und auf ihren Liegen in der Stadt und im heiligen Bezirk prägen das Bild, hier werden große, internationale Gottesdienste gefeiert, das gemeinsame Rosenkranzgebet, der ein-

drucksvolle Kreuzweg, die alltägliche Sakraments- und Lichter-Prozession bilden die Höhepunkte einer Wallfahrt an diesen besonderen Ort. Glockengeläut und auch das rege Treiben in den Straßen, all das gehört sichtbar und hörbar dazu, eben typisch für Lourdes.

Doch unmittelbar nach unserer Ankunft kam die Ernüchterung: Lourdes ist nahezu menschenleer, hier und da kleine Wallfahrtsgruppen, kein Gedränge, viel Platz an der Erscheinungsgrotte, keine internationalen Gottesdienste, keine großen Prozessionen, ganze Straßenzüge wie leergefegt, unzählige Geschäfte geschlossen und verbarrikadiert, kein Glockengeläut. Der Turm der Rosenkranzbasilika ist aufgrund von notwendigen Restaurierungen eingerüstet und komplett mit einer Folie umhüllt. Mein erster Gedanke: „Jetzt hat man der Gottesmutter auch schon einen Mund- Nasenschutz verpasst!“

Und ich habe sie vermisst: all die vielen Kranken, sie fehlen. Hier und da rollen Tränen. In unserer kleinen Pilgergruppe haben wir Lourdes ganz anders als gewohnt erlebt – diesmal in einer ungewohnten, unwirklichen Atmosphäre und Stimmung, nachdenklicher, besonnen, ruhiger.

Dann haben wir sie aber alle ganz bewusst mitgenommen, im Gebet, in unseren Gottesdiensten, in unseren Herzen, all die Kranken, die gerne gekommen wären und auch die anderen Pilgerinnen und Pilger, die dieses Jahr eine Wallfahrt nach Lourdes geplant hatten, aber zu Hause bleiben mussten. Und eines war unverändert da, spürbar, erfahrbar: das feste Vertrauen in Gottes heilende und helfende Nähe, die Gewissheit der Fürsprache der Gottesmutter Maria! Tief im Herzen spürten wir alle: Wir sind nicht allein, Gott geht immer mit, über die Höhen und durch die Tiefen des Lebens, was auch geschieht und trotz Corona, er ist und bleibt mit seiner unendlichen Liebe an unserer Seite. Auf ihn können wir uns immer und überall verlassen!

Dies wurde uns in einem eindrucksvollen Tauferinnerungsgottesdienst besonders bewusst: „Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, wir sind es!“ – von Anfang an. Auch als plötzlich, gegen Ende der Wallfahrt, die komplette Region zum „Risikogebiet“ erklärt wurde, konnte uns das nicht erschüttern, auch nicht, dass wir folglich am Rückreisetag direkt am Flughafen alle zum Coronatest und bis zum Untersuchungsergebnis zu Hause in Quarantäne mussten. Alle blieben sehr gelassen und ruhig. „Jetzt ist doch alles gut, ich bin sehr, sehr dankbar“, sagte eine Pilgerin, „wir sind doch alle getröstet und gestärkt, was kann uns letztendlich passieren?“

Ja, das waren wir tatsächlich: getröstet, gestärkt, beeindruckt von einer außergewöhnlichen und ganz anderen Wallfahrt als sonst. Und, Gott sei Dank, alle Tests sind negativ ausgefallen, alle sind gesund. Nur einer hatte uns mal wieder angesteckt, „…mit der Flamme der Liebe,“ wie es in einem bekannten Lied heißt. Ich weiß, in Corona-Zeiten klingt das schräg. Niemand will angesteckt werden. Doch das Feuer der Liebe des Auferstandenen kennt keine Barrieren.

Ihre schönste Lourdes-Story

Die Gewinner stehen fest

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseres Jubiläums-Wettbewerbs „Ihre schönste Lourdes-Story“ (Lourdes Rosen 2/20) und gratulieren den Gewinnerinnen und dem Gewinner:

1. Preis:

Wallfahrt nach Lourdes
Frau Anna Moik-Stötzer, W.: **„Kleiner weißer Vogel“**

2. Preis:

50% Buchungsrabatt einer Wallfahrt nach Lourdes
Herrn Jörg Wenderdel, M.: **„Wunderbares Lourdes, Du bist überall“**

3. Preis:

20% Buchungsrabatt einer Wallfahrt nach Lourdes
Frau Anja Denzinger, E.: **„Eine Reise nach Lourdes ist wie eine Perlenkette“**

Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, Ihnen die bewegenden Erlebnisberichte nach und nach vorstellen zu dürfen und beginnen mit

Kleiner weißer Vogel

von Anna Moik-Stötzer

Es ist nicht leicht, nach acht Aufenthalten in Lourdes – vier davon mit dem Lourdes Verein Köln (den uns ein Franziskanerpater empfohlen hatte), EINE Geschichte auszuwählen, denn es gibt immer Begebenheiten, die sich tief ins Herz graben und von denen man ein Leben lang zehren kann.
Ich fange mit einer Lehrstunde an, die mir Gott geschenkt hat. Da mein Mann Rollstuhlfahrer war, kam ich mit ihm bei der Sakramentsprozession ziemlich weit nach vorne und konnte andere Menschen, die von den Maltesern in den entsprechenden Wagen geführt wurden, beobachten. In nächster Nähe waren zwei jüngere Männer mit Down-Syndrom. Einer war sehr unruhig, der andere ruhig. Während der gesamten Zeit – sicher mehr als eine Stunde – sozusagen im Fünf-Minuten-Takt, ermahnte der Ruhige den Unruhigen mit dem Zeichen der gefalteten Hände, ohne auch nur ein einziges Mal die Geduld zu verlieren. Und ich hatte mir bis dato eingebildet, geduldig zu sein … aber hier hatte ich meinen Meister gefunden!

Mein Mann hatte die Diagnose Multiple Sklerose. Beruflich, wir sind Schauspieler, ging es bergab. Wir waren finanziell wieder sehr am Rand. Wir kratzten unsere letzte Reserve zusammen und fuhren nach Lourdes, mit dem Deutschen Lourdes Verein Köln.

Während unseres Pilgeraufenthaltes bat ich Gott auch um berufliche Perspektiven, um Verdienstmöglichkeiten, damit ich mein Denken vom dauernden Groschenzählen abwenden könne. Auf dem Rückflug landeten wir in Köln und der Name meines Mannes wurde durch den Lautsprecher ausgerufen. Wir erfuhren, dass eine TV-Produktion ihn gesucht habe und er schon am nächsten Tag einen Drehtag haben solle. Wir flogen sofort nach Berlin zurück, die ganze Nacht lernte ich mit meinem Mann den Text, um 7 Uhr früh wurde er abgeholt und drehte in der Folge während eines Jahres fast jeden Monat ein bis zweimal. Er verdiente nicht gut in der Relation des Filmgeschäftes, aber gut genug für ein normales ordentliches Leben. Ich hatte den Kopf frei für das Wesentliche und hörte auf Groschen zu zählen.

Zum Jahreswechsel 2000 war ich mit meinem Mann wieder in Lourdes. Wir waren eine große Pilgergruppe. Im Winter sind die Liftanlagen der Stadt außer Betrieb. Die Straßen sind steil. Es war für mich schwierig, den Rollstuhl zu manövrieren. Zwei Männer der Gruppe sahen das und halfen spontan. Wir bildeten eine Gruppe dreier Ehepaare, die sich sehr gut verstanden. In der Neujahrsnacht wollte ich mich bei meinen „Adjutanten“, wie ich sie scherzhaft nenne, bedanken. In einem Geschäft hatte ich bereits die Hand an zwei Flaschen Armagnac aus den Pyrenäen. Eine unsichtbare Kraft lenkte erst meine Augen, dann meine Hand in eine Schale, in der nur noch zwei Anstecknadeln mit weißen Tauben, die das Lourdes-Logo im Schnabel halten, liegen. Ich fühlte, dass ich diese Nadeln kaufen „muss“.

In der Nacht überreichte ich sie den beiden Männern. Einer von ihnen umklammerte sie und lief weinend davon. Ich blickte fassungslos auf seine Frau. Sie weinte auch und erzählt mir die schreckliche Geschichte ihrer Familie. Im Laufe des Jahres 1999 war ihre Tochter mit drei kleinen Töchtern in deren Haus ermordet worden. Der einzige Überlebende dieses Massakers war ein kleiner weißer Vogel im Käfig. Den haben die Großeltern zu sich genommen und er wurde zum Symbol für die Toten. Sie hatten Gott in Lourdes um ein Zeichen, angefleht, dass ihre Kinder bei IHM angekommen seien. Und so habe ich für die Neujahrsnacht einen weißen Vogel für sie gekauft ...

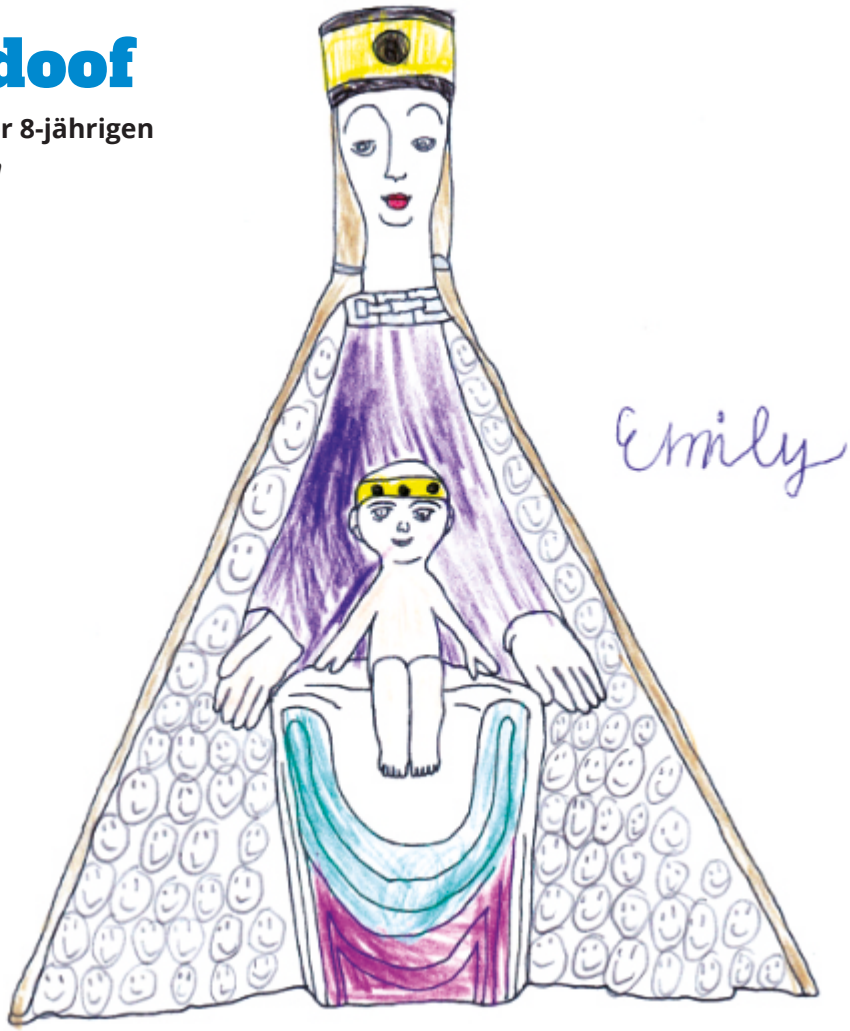
Ich habe bei meinen Aufenthalten in Lourdes vor allem die Nächte an der Grotte geliebt. Mein Mann wusste das und machte sich keine Sorgen, wenn ich in einer Nacht zwei bis drei Stunden nicht im Hotel war. Eines Morgens, im ersten Hauch der Dämmerung, sang ein kleiner Vogel aus dem Rosenbusch zu Füßen unserer lieben Frau und ich beglückwünschte ihn sehr gerührt zu seinem Privileg, an diesem Ort Tag für Tag Gott loben zu dürfen.

Ein halbes Jahr später ist mein Mann in einem katholischen Krankenhaus in Berlin mitten in der Nacht gestorben. Nachdem ich den Raum in der Intensivstation verlassen musste, habe ich mich auf die Empore der hauseigenen Kapelle gesetzt. Plötzlich traf das erste Morgenlicht den Altar und ich hörte einen Vogel jubilieren...

Corona ist doof

Eine Betrachtung aus Sicht einer 8-jährigen

Von Anne-Monika Kaboth



Emily darf seit 2017 mit Opa, Oma und der Patentante mit dem Sonderzug nach Lourdes pilgern. Im ersten Jahr überwog noch die Aufregung alles andere.

In Lourdes angekommen, hat Emily staunend den heiligen Bezirk betreten und eine Kerze angezündet. Das kennt sie ja aus Köln, bei der Schmuckmadonna im Dom oder der Schwarzen Muttergottes in der Kupfergasse war sie schon oft. Die Aufregung legte sich und machte einer staunenden, kindlichen Betrachtung Platz.

So entdeckte Emily ihre Nähe zur Gottesmutter und die Verbundenheit mit Lourdes.

Im zweiten Jahr, quasi schon Profi und mittlerweile Schulkind, konnte sie die Ankunft im heiligen Bezirk kaum abwarten. Ihr Weg ist seitdem immer der gleiche: zuerst der gekrönten Madonna „guten Tag“ sagen, dann an der Grotte leise beten, am Wasserhahn ihre Flasche auffüllen und Omas „wehes Bein“ behandeln, dann Kerzen für die Familie aufstellen.

Die tägliche Messe, die vielen Gespräche und die Tischgebete verfolgt sie stets mit großer Aufmerksamkeit. In ihrer Schule, der Kölner Domsingschule, wurde natürlich der Bericht mit Spannung erwartet. Für jeden Klassenkameraden und den Lehrer hat sie ein Fläschchen Lourdes-Wasser mitgebracht, für die Klasse eine Kerze. So erlebte Emily es dreimal.

Dann kam das Jahr 2020 – Corona – die Pilgerfahrten mussten abgesagt werden! Es sollte die Fahrt vor der Kommunion sein, die hoffentlich 2021 stattfinden kann. Damit war Emily zum ersten

Mal persönlich von Corona betroffen. Dass die Schule ausfiel, nun ja, aber nicht zur Madonna nach Lourdes… da flossen die ersten Tränen.

Im Homeschooling wurde in Religion natürlich der Mai als Marienmonat behandelt. Wir sangen zusammen „Maria, breit den Mantel aus“, und die Kinder sollten in einem Bild darstellen, wen sie unter den Mantel zum Schutz behütet sehen wollten. Und das zu der Zeit, in der wir eigentlich in Lourdes gewesen wären.

Wir haben das natürlich besprochen, und Emily begann aufzuzählen, wer unter den Mantel soll: Mama und Papa, die Schwester Lea, Omas und Opa, Tanten…

Plötzlich hielt sie inne, guckte mich an, wie nur Enkelinnen gucken können, und sagte: „Oma, eigentlich kenne ich so viele nette Menschen. Die Madonna soll doch alle beschützen. So wie in Lourdes.“ Und so ist das Bild von der Schutzmantel-Madonna entstanden.

Zum Abschluss noch diese kleine Geschichte: Zum guten Zeugnis gab es die langersehnte neue Puppe. Name: Bernadette Maria.

Ihre Anmeldung für alle Pilgerreisen

Bitte für jeden Reisenden Vorder- und Rückseite **in Druckschrift** ausfüllen!
Ihr Vorname muss mit dem **amtlichen Dokument** übereinstimmen.

Unser Ziel

Reiseziel: | Reise-Nr.: | vom | bis

Zu meiner Person

Herr ☐ Frau ☐

Name/Geb.Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Handy

E-Mail

Ausweis gültig bis

Meine Angaben über gesundheitliche Einschränkungen (wichtig!)

Gehfähig (mind. 30 Minuten **ohne** Hilfe und Unterstützung)	Ja ☐	Nein ☐
Rollstuhlfahrend mit eigenem Rollstuhl	Ja ☐	Nein ☐
Absolut nicht gehfähig	Ja ☐	Nein ☐
Gehfähig (wenige Schritte mit Hilfe)	Ja ☐	Nein ☐
Diabetes	Ja ☐	Nein ☐

Eigene Angaben (Gehhilfen / Medikamente / Diät, usw.)

Zu meiner Person

Herr ☐ Frau ☐

Name/Geb.Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Handy

E-Mail

Ausweis gültig bis

Meine Angaben über gesundheitliche Einschränkungen (wichtig!)

Gehfähig (mind. 30 Minuten **ohne** Hilfe und Unterstützung)	Ja ☐	Nein ☐
Rollstuhlfahrend mit eigenem Rollstuhl	Ja ☐	Nein ☐
Absolut nicht gehfähig	Ja ☐	Nein ☐
Gehfähig (wenige Schritte mit Hilfe)	Ja ☐	Nein ☐
Diabetes	Ja ☐	Nein ☐

Eigene Angaben (Gehhilfen / Medikamente / Diät, usw.)

BITTE WENDEN! →

Meine Unterkunft

- Einzelbettzimmer ☐
- Zweibettzimmer ☐
- Doppelbett/2 Einzelbetten ☐
- Dreibettzimmer ☐
- Einige Einzelzimmer gegen Aufschlag
- Zimmer gemeinsam mit _____
- Ich möchte gern gemeinsam reisen mit _____

Mein Zusteigebahnhof

(Gilt nur für Lourdes-Sonderzug)

- ☐ Diepholz
- ☐ Osnabrück
- ☐ Münster
- ☐ Dortmund
- ☐ Essen
- ☐ Duisburg
- ☐ Düsseldorf
- ☐ Köln Deutz-Tief
- ☐ Bonn-Beuel
- ☐ Koblenz
- ☐ Bingen
- ☐ Karlsruhe
- ☐ Freiburg

☐ **Mit einer Veröffentlichung evtl. Fotos bin ich einverstanden.**

Mein Kontakt für den Notfall

Name / Telefon- / Handynummer:

Meine Bestätigung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Reisebedingungen an.

Datum Unterschrift

Hinweis: Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Pass- und Visavorschriften und über die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere.
Pilger mit Medikamenten sollten sicherstellen, dass sie ausreichend damit versorgt sind.

Meine Unterkunft

- Einzelbettzimmer ☐
- Zweibettzimmer ☐
- Doppelbett/2 Einzelbetten ☐
- Dreibettzimmer ☐
- Einige Einzelzimmer gegen Aufschlag
- Zimmer gemeinsam mit _____
- Ich möchte gern gemeinsam reisen mit _____

Mein Zusteigebahnhof

(Gilt nur für Lourdes-Sonderzug)

- ☐ Diepholz
- ☐ Osnabrück
- ☐ Münster
- ☐ Dortmund
- ☐ Essen
- ☐ Duisburg
- ☐ Düsseldorf
- ☐ Köln Deutz-Tief
- ☐ Bonn-Beuel
- ☐ Koblenz
- ☐ Bingen
- ☐ Karlsruhe
- ☐ Freiburg

☐ **Mit einer Veröffentlichung evtl. Fotos bin ich einverstanden.**

Mein Kontakt für den Notfall

Name / Telefon- / Handynummer:

Meine Bestätigung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Reisebedingungen an.

Datum Unterschrift

Hinweis: Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Pass- und Visavorschriften und über die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere.
Pilger mit Medikamenten sollten sicherstellen, dass sie ausreichend damit versorgt sind.

Sollten Sie zu mehreren Personen reisen wollen, können Sie diesen Antrag beliebig oft kopieren und weiterreichen, jede Anmeldung wird angenommen und bearbeitet!

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutscher Lourdes Verein, Schwalbengasse 10, 50667 Köln

Stiftungsmesse

für die Lebenden und Verstorbenen
des Deutschen Lourdes Vereins Köln
jeweils am zweiten Freitag im Monat
in St. Maria in der Kupfergasse,
Schwalbengasse 1, 50667 Köln
17.55 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Hl. Messe,
anschließend Möglichkeit zur Begegnung

Verstorbene Mitglieder des Deutschen Lourdes Vereins

Außem	Christian	Hürth
Barth	Werner	Merzenich
Bendermacher	Gertrud	Alfter
Buning-Wiebrock	Maria-Theree	Köln
Ernst	Franz	Pirmasens
Esser	Cläre	Vettweiß
Fey	Hildegard	Wachtberg
Fischer	Hildegard	Lohmar
Frantzen	Therese	Monschau
Gast	Sieglinde	Euskirchen
Gievers-Wendt	Ulrich	Elsdorf
Grigutsch	Annemarie	Hückelhoven
Grotmann	Marlene	Sinzig
Hamacher	Helene	Mechernich
Hardt	Heinz	Gummersbach
Heller	Gertrud	Rösrath
Jansen	Alfons	Aachen
Kickartz	Elfriede	Bad Honnef
Kräling	Maria	Bergheim
Krämer	Helmut	Brühl
Kremer	Bernhard, Pater	Köln
Krichel	Max, Diakon	Bedburg
Kuhl	Marlene	Overath
Laimmer	Franz-Josef	Meerbusch
Lammertz	Herbert	Viersen
Lehnen	Anni	Heinsberg
Mäuser	Karl	Nettersheim
Mäuser	Ida	Nettersheim
Mentges	Ludwig	Köln
Neu	Klara Elisabeth	Olpe
Ohliger	Christine	Solingen
Pies	Ursula	Köln
Pohl	Helmut	Vettweiß
Rolfes	Heinz	Köln
Rosell	Christel	Pulheim
Sagolla	Hildegard	Radevormwald
Scheitza	Reinhard	Bochum
Schneider	Anna Katharina	Erftstadt
Schneider	Wilhelm	Erftstadt
Schröder	Heinz	Gummersbach
Schwickerath	Johannes, Msgr.	Köln
Silbermann	Anna Christina	Erftstadt
Wolter	Kreszentia	Köln

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.

Ihre Termine für 2021

Große Pilgermesse in Neviges

Sa, 8. Mai 2021

voraus. 18.00 Uhr Rosenkranz mit
Beichtgelegenheit/Einzelsegen mit dem Reliquiar
der hl. Bernadette
19.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Sakraments-/Lichterprozession

Internationale Lourdes-Messe

So, 31. Oktober 2021

im Hohen Dom zu Köln
13.45 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Hl. Messe
anschließend Sakraments-/Lichterprozession

Herzliche Einladung!

Buchung und aktuelle Infos unter

www.lourdes-verein.de

DEUTSCHER
LOURDES VEREIN